

[Mobile book] Jane Miss Tennyson

## Jane Miss Tennyson

Von Emma Mills

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #187840 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-18Erscheinungsdatum: 2016-03-18File Name: B019CDYOX4 | File size: 76.Mb

**Von Emma Mills : Jane Miss Tennyson** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jane Miss Tennyson:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wundervoll se und authentische GeschichteVon BuchstabentrumerinSSS WIE KSTLICHE ZUCKERWATTE. EINE

GESCHICHTE OHNE GROSSE BERRASCHUNGEN, ABER MIT GANZ VIEL HERZ. Jane Miss Tennyson von Emma Mills ist einfach schn. Und mit einfach meine ich nicht simpel und einfallslos, sondern diese ganz besondere Weise einfach, die auf vollkommene Weise glücklich macht. Dieses Buch ist ein Seelentröster und eine warme Schokolade in einem, es fühlt sich an, wie den Lieblingsfilm zum 1.000 Mal anschauen. Auch ein wenig wie nach Hause kommen. Das Lesen dieser Geschichte schenkte mir das Gefühl, allen Druck und Ballast des Alltags abstreifen zu können und mich in der schlichten Schönheit zu verlieren. Als ich den letzten Satz gelesen hatte, trug ich das breiteste Lächeln im Gesicht, das man sich nur vorstellen kann. Wie frisch verliebt. Wenn ihr erfahren möchtet, wie das passieren konnte, dann findet ihr in meiner Rezension die Antwort. Ich liebe Jane Austen mindestens so sehr wie Devon in dieser Geschichte. Austens Art, große Gefühle auszudrücken und gleichzeitig ein genaues Bild der Gesellschaft zu zeichnen, ist beeindruckend. Jane Miss Tennyson greift verschiedenste kleine Motive aus den Büchern der berühmten Autorin auf so ist Ezra ein moderner Mr. Darcy und Devon weist Ähnlichkeit mit Elinor aus Sinn und Sinnlichkeit. Auch sie ist verliebt, kann ihre Liebe aber nicht öffentlich zeigen, da sie nun einmal in ihren besten Freund verliebt ist. Ist sie doch, oder? Nur weshalb denkt sie dann immer häufiger an Ezra? Emma Mills bringt in ihrem Jugendbuch klassische Highschool-Themen zur Sprache. Football, der Schulball, Partys in den Elternhäusern, Familie und die Liebe. Die Geschichte könnte nun leicht ein einziges trübführendes Klischee sein, doch das ist sie nicht. Den Leser erwarten weder Kitsch noch zu viel Drama, sondern eine einfühlsam und mit Bedacht erzählte Geschichte über das Erwachsen werden und die erste Liebe. Das gelingt ihr unglaublich rührend. **WAS ICH BESONDERS AN JANES BÜCHERN MOCHTE, WAREN DIE GEFÜHLE SIE VERSTAND DIESE GANZE SACHE MIT DER UNERWIDERTEN LIEBE WIE ES WAR, SICH ZU VERZEHREN, WIE ES WAR, ZU HOFFEN. (SEITE 80)** Doch nicht nur das, auch die Familie spielt eine große Rolle, denn Devon muss sich mit ihrem seltsamen Cousin Foster arrangieren, der bei ihnen leben soll, da seine Mutter sich nicht um ihn kümmern kann. Foster schweigt sich darüber aus, doch man ahnt, dass mehr in ihm steckt. So ist es auch insbesondere diese Beziehung, die Jane Miss Tennyson von der Masse abhebt. Man spürt, dass in die Entwicklung beider Charaktere sehr viel Liebe und Aufmerksamkeit investiert wurde. So schafft Mills es, dem Leser die tiefsten Gefühle beider ohne viele Worte nahezubringen. **WENN MAN ETWAS LIEBT, KANN MAN SCHLIESSLICH NICHT ANDAUERND GLÜCKLICH SEIN, ODER? DESHALB LIEBT MAN ES DOCH GERADE. WEIL MAN ALLE MÖGLICHEN GEFÜHLE DABEI HAT, NICHT NUR GLÜCKSGEFÜHLE. ES KANN WEHTUN, ES KANN DICH SAUMSSIG WITEND MACHEN, ABER ES BRINGT DICH DAZU, BERHAUPT ETWAS ZU FÜHLEN. (SEITE 255)** Ezra gefiel mir auch ausgesprochen gut. Erst ist er zurückhaltend, wirkt arrogant und zeigt vielmehr durch Gesten, dass ihm etwas an seinen Mitmenschen liegt. Stück für Stück öffnet er sich jedoch und zeigt überraschende Seiten von sich. Im Grunde ist wahrhaftig keiner der Charaktere am Ende noch der, der er zu Beginn war. Alle verändern sich, teils sehr subtil, teils offenkundiger, nicht nur Devon, Foster und Ezra. Auch Cas, Lindsay und Jordan sind hervorragend angelegt. Was neben den ganzen Emotionen und der Entwicklung der Charaktere ebenfalls nicht zu kurz kommt, ist der Humor. Emma Mills schwelgt nicht in gefühlsduseligen Szenen, sondern verleiht ihrer Geschichte mit einer ordentlichen Portion Witz einen spritzigen, frischen Charme. Es ist eine reine Freude, Seite für Seite zu lesen. **Fazit** Jane Miss Tennyson ist ein sensibles und einfühlsames Jugendbuch. Ohne in Klischees zu denken, sondern authentisch und unaufdringlich wird darin erzählt, wie eine Gruppe jugendlicher Erwachsener wird. Wie sich Freundschaften verändern, wie neue Freundschaften entstehen. Was der Unterschied ist zwischen Verliebtheit und Liebe. Familiäre Probleme. Das mehr oder weniger ganz normale Highschool-Leben also, herzerreißend schön in Worte gefasst. Lies es, und dir wird ganz warm ums Herz versprochen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So viel mehr als "nur" eine Liebesgeschichte... Von Lupo Devon würde eigentlich nichts an ihrem Leben ändern. Sie ist zufrieden damit, heimlich in ihren besten Freund verliebt zu sein und die Zukunft zu ignorieren. Aber das Leben macht nicht mit. Erst zieht ihr Cousin Foster, ein unverbesserlicher Sonderling mit einem überraschenden Talent für Football, bei ihnen ein. Dann taucht der unausstehliche, erhebliche und unerträglich attraktive Ezra auf. Devon hätte nie erwartet, dass Foster der Bruder wird, den sie nie haben wollte; oder dass Ezra ihre Liebesschriftstellerin Jane Austen liest, selbst wenn er Stolz und Vorurteil zunächst für die Fortsetzung von Verstand und Gefühl gehalten hat. Als ich "Jane Miss Tennyson" von Emma Mills entdeckt hatte, war der Kauf gleich aus mehreren Gründen ein absolutes Muss. Zum einen bin ich riesiger Jane Austen-Fan, dann klang der Klappentext einfach wunderschön und auch das Cover ist ein absoluter Eye-Catcher (zumindest für Romantikerinnen :)). Als ich das Buch dann endlich in den Händen hielt, war ich etwas irritiert, denn es ist relativ klein und dünn und enthält trotzdem fast 500 Seiten. Das dünne Papier sowie das Layout erklären dann die Größe des Buches, das einfach wunderschön ist. Selbst an ein Lesebändchen wurde gedacht. Tipp: unbedingt den Schutzumschlag abnehmen, darunter verbirgt sich ein wunderschöner Bucheinband :). Und "Jane Miss Tennyson" ist so viel mehr als "nur" eine Liebesgeschichte oder ein Jane Austen-Abklatsch. Vielmehr geht es in dem Buch um Freundschaft und Familie, denn im Mittelpunkt steht für mich ganz klar die Beziehung zwischen der siebzehnjährigen Devon und ihrem vierzehnjährigen Cousin, der von ihrer Familie aufgenommen und erst nach und nach zu Devons kleinem Bruder wird. Ich fand die beiden Protagonisten Devon und den etwas schrägen Außenseiter Foster so herzerwärmend und so, dass ich gar nicht anders konnte als den Roman in einem Rutsch zu lesen. Ich möchte an dieser Stelle nicht mehr verraten, aber das Ende hat mich dann zu Tränen gerührt. Und natürlich enthält der Roman auch eine Liebesgeschichte, die wohl an Elizabeth Bennet und Darcy angelehnt ist.

Zumindest Ezra hat mich mit seiner Schweigsamkeit, Introvertiertheit und seinen aufrechten Charakter sehr stark an eine Art moderne Variante des Traummanns aus "Pride Prejudice" erinnert. überhaupt enthält der Roman mehrere Stellen, die mich an Austen-Szenen erinnern haben, z.B. Ezras Brief an die Scherzeitung, in dem er sich Devon erklärt (eine ähnliche Briefszene gibt es bei Austen ja auch in Pride Prejudice und in Persuasion). Und trotzdem hätte ich NIE das Gefühl, dass Emma Mills bei Austen abgekupfert hätte, denn der Roman ist etwas vollkommen Eigenständiges und enthält nur ab und zu eine kleine Anspielung. Alles in allem wurde die Vermischung einer modernen Geschichte mit kleinen Anlehnungen an Austen-Romane wirklich erstklassig umgesetzt. Die große Stärke von "Jane Miss Tennyson" sind meiner Meinung aber die Charaktere, denn diese sind alle liebevoll und tiefgründig ausgearbeitet worden. Sie sind alle sehr sympathisch, sodass ich mit ihnen mitfühlen und mitleiden konnte. Besonders ins Herz geschlossen habe ich Devon, die eine Art verträumter, unsportlicher Bcherwurm ist und auch der kleine Foster, den man einfach gern haben muss. An dieser Stelle möchte ich nichts näher ausführen, um nicht versehentlich zu spoilern, aber alle Figuren machen eine interessante Verwandlung durch und das endlich ist einfach herzergreifend. Alles in allem gehört "Jane Miss Tennyson" schon jetzt zu meinen Jahreshighlights 2016. Wer romantische, tiefgründige Geschichten mag, ist hiermit sehr gut bedient. Ich war so gefesselt, dass ich den Roman nicht mehr weglegen konnte und ihn unbedingt in einem Rutsch zu Ende lesen musste, auch wenn es dann nachts um ca. 2 Uhr war. Ich würde das Buch auf jeden Fall jederzeit wieder lesen und kann die Lektüre nur wärmstens weiterempfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Ein Roman der durch leise Töne und authentische Charaktere berzeugt. Von Froilein Wonder Beschreibung Devon Tennyson ist ein ganz normales Mädchen. Sie besucht die High-School, ist ein großer Football-Fan, und ist bei beiden Ohren in ihren besten Freund Cas verliebt. Devons absolute Lieblingsschriftstellerin und Vorbild in Sachen Liebe ist Jane Austen. Doch das Leben wäre ohne Veränderungen ja kein richtiges Leben. Für Devon ändert sich alles, als ihr sonderlicher Cousin Foster ein Teil ihrer Familie wird. Völlig überraschend zeigt sich, dass in Foster ein großes Football-Talent steckt. Erst kürzlich zog Ezra, der aufstrebende Star am Football-Himmel in die Stadt und nimmt sich gleich der Förderung von Fosters Talent an. Devon kommt somit dem anscheinend unausstehlichen und unnahbaren Ezra näher. Denn sie bekommt die andere, freundschaftliche und liebevolle Seite von Ezra zu sehen. Ezra liest sogar die Bücher von Devons Lieblingsschriftstellerin Jane Austen, obwohl er zunächst dachte Stolz und Vorurteil sei die Fortsetzung von Verstand und Gefühl. Meine Meinung Das Knigskind Jane Miss Tennyson von Emma Mills hat mich durch die hübsche Aufmachung (vor allem der schön gestaltete Buchdeckel) sofort angesprochen außerdem verehrt die Hauptprotagonistin Jane Austen genauso sehr wie ich! Es war einfach Liebe auf den ersten Blick und schließlich auch das Monatsbuch im Juli beim Jahr der Knigskinder (#JdKKi). Emma Mills erzählt in ihrem Debütroman eigentlich eine ganz normale Highschool-Story von Liebe und Football. Doch beim näheren Betrachten steckt hinter der Geschichte bei Devon, ihren Cousin Foster und den Football-Star Ezra viel mehr! Es geht um den Zusammenhalt der Familie, Geschwisterliebe, Freundschaft und natürlich um das Finden der großen Liebe ganz im Stil von Jane Austen. "Dann sehnte ich mich nach dem Universum da draußen, in dem Cas und ich zusammen waren, und hasste dieses, in dem das nicht der Fall war." (Seite 83) Genau wie Marianne Dashwood in Jane Austens Roman Verstand und Gefühl ist Devon auch zuerst in den Falschen verliebt und erkennt erst später ihre wahren Gefühle für einen Mann der sie genauso liebt, wie sie ihn. Passenderweise ist genau dieses Buch Devons aktuelle Lektüre in der Geschichte. Ein paar kleine Unterschiede gibt es dann aber doch, Devon liebt ihren besten Freund schon seit Jahren, im Gegensatz dazu hat sich Marianne Dashwood erst durch einen Unfall in ihren Retter Willoughby verliebt. Beide Frauen werden sich darüber bewusst, dass ihre Liebe nicht erwidert wird und finden schließlich zu einem Mann, der durch Schüchternheit seine Gefühle nicht so leicht zum Ausdruck bringen kann. "Man kann schließlich nicht gegen etwas sein, mit dem man sich nicht ausführlich auseinandergesetzt hat, oder?" (Seite 129) Der Bezug zur berühmten englischen Autorin Jane Austen zieht sich unterschwellig durch den ganzen Roman. Vor allem Austen Fans dürfte Emma Mills Erzählstil und die unaufgeregte Geschichte bei Freundschaft, Toleranz, Glück und Liebe berzeugen. Die spannende Dynamik des Romans ergibt sich aus der unglaublichen Nähe, die man zu den Charakteren aufbaut, ergänzt durch einen realistischen Plot. Besonders hervorheben möchte ich hierbei die lebendig gestalteten Persönlichkeiten. Egal, ob Hauptprotagonist oder Nebendarsteller, jeder Charakter wurde mit viel Liebe fürs Detail erschaffen und somit deckt Emma Mills eine prächtige Palette an einzigartigen Figuren ab. Die Protagonisten haben Ecken und Kanten wie sie Jedermann hat, dadurch erhält der Roman eine authentische Note und als Leser findet man leichten Zugang zu den Persönlichkeiten. Diese wachsen einem während des Lesens wie gute Freunde ans Herz, so dass man den Buchdeckel am liebsten nicht schließen möchte. "Ich strzte mich gerade kopfüber in ein reines, unnachgiebiges Peinlichkeitsmeer der allerbesten Highschoolsorte: Ich tauchte uneingeladen bei einer Party auf." (Seite 377) Emma Mills reiht sich mit ihrem bezaubernden Roman Jane Miss Tennyson in die Reihe meiner Lieblingsstücke aus dem Knigskinder Imprint des Carlsen Verlags ein. Am liebsten würde ich den Roman gleich noch mal lesen! Fazit Ein Roman der durch leise Töne und authentische Charaktere berzeugt.

Kurzbeschreibung Devon würde eigentlich nichts an ihrem Leben ändern. Sie ist zufrieden damit, heimlich in ihren besten Freund verliebt zu sein und die Zukunft zu ignorieren. Aber das Leben macht nicht mit. Erst zieht ihr Cousin

Foster, ein unverbesserlicher Sonderling mit einem überraschenden Talent für Football, bei ihnen ein. Dann taucht der unausstehliche, berhebliche und unertrgich attraktive Ezra auf. Devon htte nie erwartet, dass Foster der Bruder wird, den sie nie haben wollte; oder dass Ezra ihre Lieblingsschriftstellerin Jane Austen liest, selbst wenn er Stolz und Vorurteil zunchst für die Fortsetzung von Verstand und Gefühl gehalten hat. Pressestimmen "Eine lohnenswerte Lektüre.", Westflische Nachrichten, 15.02.2017 "Emma Mills hat einen charmanten Pageturner geschrieben, der weit über die letzte Seite hinaus nachklingt.", leselurch.de, Simone Belack, 25.08.2016 "Kluger, witziger und sehr unterhaltsamer Debtroman", ekz.bibliotheksservice, Sonja Seiring, 01.08.2016 "Ein mehr als lesenswerter Mädchenroman!", alliteratus.com, Jana Mikota, 26.05.2016 "Dieses Buch hat mich vollkommen verzaubert", diebuchbloggerin.de, Friederike Kipar, 24.05.2016 "Ein formvollendetes Lesevergnügen", kathrineverdeem.blogspot.de, Katrin Rieck, 10.05.2016 "ein herzerwärmendes Buch über die Schulzeit, Football, Freundschaft und die erste große Liebe.", Brsenblatt Spezial Kinder- Jugendbuch, Fanny Sackis, 11.02.2016 "Frisch, klug, einfallsreich ein beeindruckendes Debt.", Kirkus berzeugende Liebesgeschichte, Publishers Weekly Werbetext Erste Eindrücke im 21. Jahrhundert